

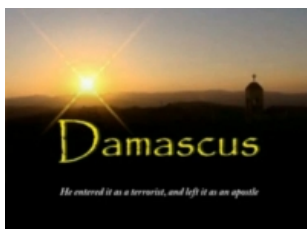


Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, versand@joel-news.net, Schweiz: Peter Schäublin, info@focuisse.ch. Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

In der kommenden Woche legen wir eine kurze Sommerpause ein. Die nächste Ausgabe versenden wir am 31. Juli. Eine Sendepause gibt es auch am 07. und 14. August.

SYRIEN: Der Apostel Paulus kehrt nach Damaskus zurück

Ein 77 Minuten dauernder Dokumentarfilm über die Geschichte von Saulus von Tarsus wurde im Mittleren Osten ausgestrahlt. «Damascus», eine Produktion arabischer Christen mit 20 bekannten arabischen Schauspielern und Schauspielerinnen aus Syrien, wurde



an Originalschauplätzen in und rund um Damaskus gedreht.

Saulus war ein religiöser Extremist und Christenverfolger im ersten Jahrhundert. Auf dem Weg nach Damaskus hatte er eine Vision von Jesus. Er wurde ein Nachfolger Jesu, bekam einen neuen Namen, Paulus, wurde einer der Apostel und schrieb fast die Hälfte des Neuen Testaments. Der Trailer zum Film hat eine klare Botschaft: «Damaskus. Er kam als Verfolger und ging als Apostel. Eine wahre Geschichte, eine Reise, die zeigt, wie Gottes Allmacht verändern kann, was Menschen nicht ändern können, nämlich das menschliche Herz. Ein Film über das Leben des größten christlichen Apostels, der die Gute Nachricht von Syrien aus in viele Nationen brachte.»

Der Film wird vom syrischen Präsidenten Bashar al-Assad unterstützt. Die Uraufführung fand im März in seinem privaten Theater in Damaskus statt. Mehr als 1100 syrische Politiker, Religions- und Wirtschaftsführer nahmen daran teil.

«Damascus» wurde ebenfalls von katholischen sowie protestantischen Leitern begrüßt. Er lief im Mai im Vatikan an und wird nun weltweit während des katholischen Gedenkjahres für das Werk und Wirken des Apostels Paulus ausgestrahlt.

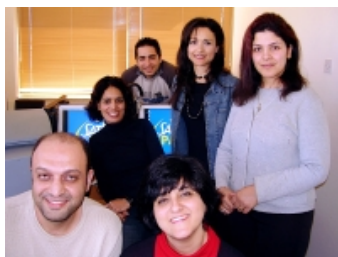
Der Film wird auch in der Region Damaskus gezeigt. Er wird durch Kirchgemeinden im Mittleren Osten und überall auf der Welt vertrieben. Der Joshua Fund (Josua Stiftung) berichtet, dass zurzeit 300'000 DVD's zur Verteilung in Syrien, Jordanien, Israel und im Libanon produziert werden.

Der Trailer zum Film ist auf Youtube zu sehen: www.youtube.com/watch?v=gazRoamytjc

Quelle: The Joshua Fund

IRAN: Sat-7 bietet Gebet und Trost in Zeiten der Unruhe

SAT-7 ruft seine Freunde und Unterstützer auf, weiter für Frieden im Iran zu beten, wo es bei den Demonstrationen nach den Wahlen zu blutigen Kämpfen mit Todesfolgen kam. Sat-7 PARS Direktorin Sara Afshari ist sehr beunruhigt darüber, wie die Menschen im Iran behandelt werden: «Wir haben sehr viele junge



Zuschauer und machen uns Sorge um diejenigen, die in diese Krawalle verwickelt wurden.» Frau Afshari glaubt, dass die politischen Unruhen im Iran ein Spiegel der allgemeinen Enttäuschung über das Leben sind. «Alles im Iran ist schwierig. Schon vor den Wahlen waren viele Menschen enttäuscht und des Lebens überdrüssig. Einige wurden drogensüchtig, andere haben sich Ausschweifungen hingegeben, und einige begannen Selbstmord. Andere suchten woanders Hoffnung. Dieser Faktor hat unerwartet das Verlangen vieler geweckt, mehr über den christlichen Glauben herauszufinden.» SAT-7 PARS, der Dienstzweig in persischer Sprache, hat angefangen, Gebet für den Frieden im Iran und ermutigende Bibelworte auszustrahlen: Verse wie den 23. Psalm und 1. Petrus 5.7: «Alle eure Sorgen werfet auf ihn, denn er sorgt für euch.»

Diese neuen Programme, die trösten, stellen die SAT-7PARS Produzenten unter großem Zeitdruck her und strahlen sie aus. Sie planen auch, Bibelverse an diejenigen Zuschauer zu senden, die ihre Mobilnummer oder eine E-Mail-Adresse hinterlassen. Menschen im Iran zu erreichen ist schwierig. Mobiltelefone und Internetdienste werden an vielen Orten teilweise oder ganz blockiert und auch Festnetzanschlüsse scheinen nur sporadisch zu funktionieren. Obwohl es schwierig ist Informationen zu erhalten, berichten einige Iraner, dass sie SAT-7 PARS Sendungen empfangen können, während andere sagen, ihre Satellitenempfänger seien für viele Stunden am Tag blockiert. SAT-7 PARS ruft alle Zuschauer auf, täglich um 12.00 Uhr gemeinsam für den Iran zu beten.

Quelle: SAT-7

WELTWEIT: Missionsstrategien fokussieren auf die «4/14-Generation»



Der Missiologe Luis Bushas sagt, dass das 10/40 Fenster (die muslimische, buddhistische und hinduistische Welt) das Gebiet auf Erden ist, welches das Evangelium am dringendsten braucht. Er ruft nun die globale Gemeinde auf, das demografische «4/14 Fenster» zu adoptieren: die 1,2 Milliarden Kinder zwischen 4 und 14 Jahren sind für alle Formen geistlicher und pädagogischer Einflüsse sehr empfänglich. «Unser Appell ist, dass wir unser Herz und Denken darauf ausrichten, dass diese neue Generation Transformation erleben darf und diese in die Welt hinausträgt», sagt Bush. «Um den Veränderungsprozess von Kindern und Jugendlichen im 4/14-Fenster voranzubringen, müssen wir uns ihren spirituellen, mentalen, physischen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen stellen. Genauso wichtig ist es, ihrem Mangel an Möglichkeiten zu begegnen, ihre Gaben ein setzen zu können und so Gottes Königreich voranzutreiben.»

(Ein englisches PDF mit Informationen können Sie herunterladen unter [http://4to14window.com/system/files/4-14 Window Golden Age of Opportunity Brochure.pdf](http://4to14window.com/system/files/4-14_Window_Golden_Age_of_Opportunity_Brochure.pdf)

Quelle: Luis Bush